

» Die 10 häufigsten Fehler

» 5. Falsche Farben

Unsere Drucker werden wöchentlich geeicht. Dennoch kommt es oft vor, dass Kunden Farben beanstanden, die auf ihrem Monitor ganz anders aussahen. Wir leihen Ihnen gern unser Monitor-Messgerät. Aber dennoch: verlassen Sie sich niemals auf diese Farbwiedergabe. Gern senden wir Ihnen ein Farbchart zu.

» 6. Abgehackte Verläufe

Am Monitor sehen Verläufe stets gut aus. Als Druck können sie aber auch enttäuschen. Viele RIPs haben es schwer mit Farbverläufen. Besonders mit Grauverläufen. Liefern Sie nach Möglichkeit Dateien mit Farbverläufen stets im Maßstab 1:1.

» 7. Falsche Auflösung von Bildern

Weiter oben haben wir eine Übersicht über richtige DPI-Größen. Bitte senden Sie keine Dateien mit 300 oder mehr DPI. Interpolieren Sie keine kleinen Bilder unnötig.

» 8. Falsche Größe

Schicken Sie stets Ihre Dateien mit dem sichtbaren Endmaß. Eingebettete Passkreuze im Maßstab 1:100 werden im Ausdruck riesig groß. Keine Begrenzungslinien und weißer Hintergrund führen ebenfalls zu Missverständnissen.

» 9. Falsche Ansprüche

Wir sind keine Offset- oder Siebdruckerei. Auflösungen wie in Katalogen können Sie bei uns nicht erwarten. Ebenso keine gedruckten Schriften mit 1mm Versalienhöhe. Wir sind auf Großformatdruck ausgelegt.

» 10. Terminzwang

Viele Weiterverarbeitungen bedürfen einer notwendigen Zwischenzeit. Zwischen dem Druck und der Weiterverarbeitung (Schweißen, Laminieren, Konturschnitt) sollten mindestens 24 Stunden vergehen. "Ich benötige den Druck dringend morgen" verursacht zu 90 % Ausschuss und wird daher von uns in der Regel abgelehnt.